

Zukunftswerkstatt Ingelheimer Mitte

08.09.2025, 18.30 Uhr, Foyer der Sparkasse Rhein-Nahe
Ideensammlung für eine lebendige Ingelheimer Innenstadt

Agenda

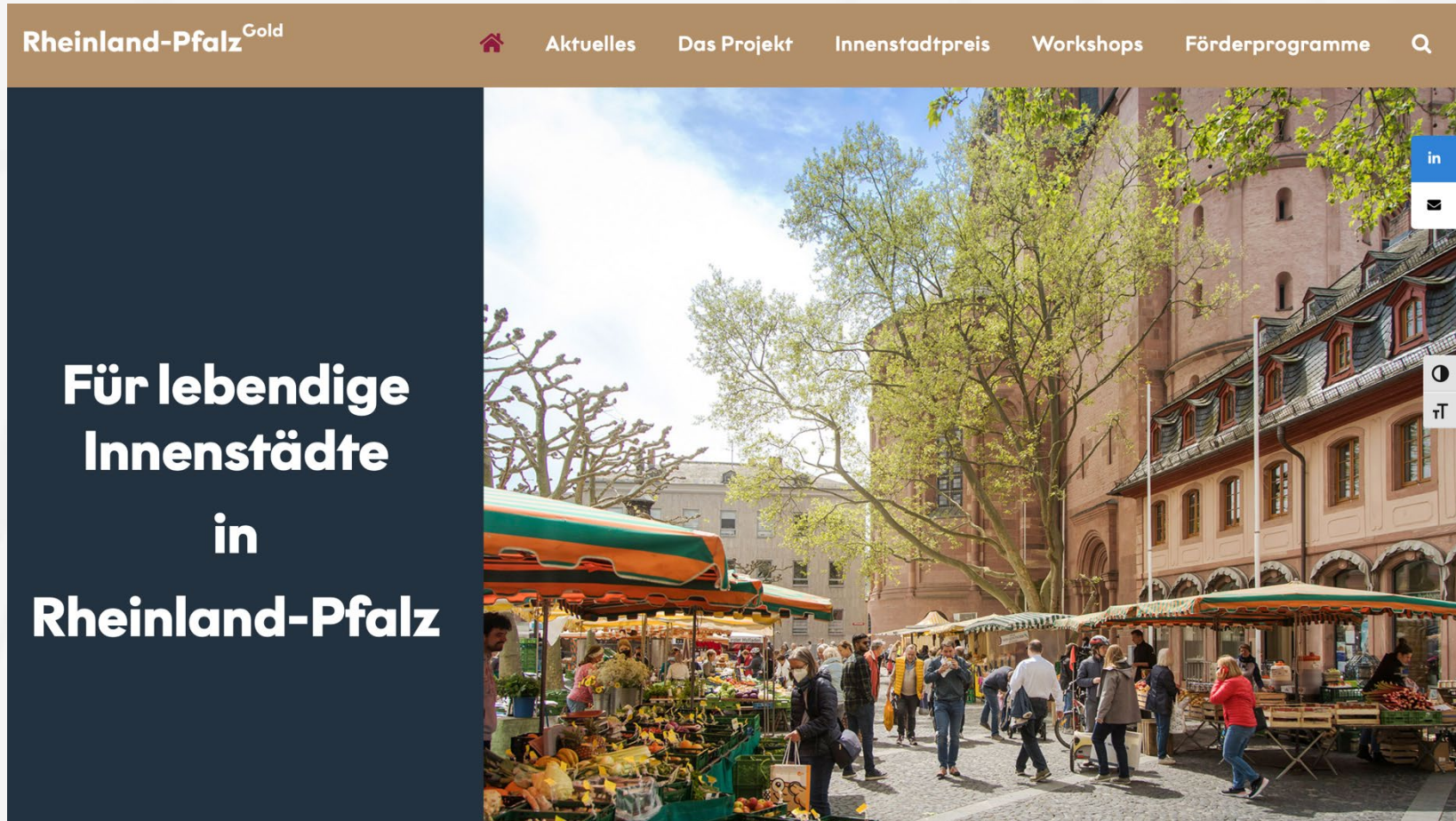
Ziel: Ideensammlung für eine lebendige Ingelheimer Innenstadt
Moderation: Stefan Lennardt und Charlotte Schulze Tenkhoff, MODULDREI

- 18:30 Uhr Begrüßung
- 18:40 Uhr Die Herausforderungen unserer Innenstädte
- 19:00 Uhr Ingelheim im Fokus
- 19:30 Uhr Die Innenstadt der Zukunft
- 20:15 Uhr Galerie der Ideen
- 20:45 Uhr Ausblick
- 21:00 Uhr Ende

Wer ist heute hier zusammengekommen?

Vorstellungsrunde

Besuchen Sie unsere Website:
www.innenstaedte.rlp.de



Der Cityboost: Förderung lokaler Entwicklungs- und Aufwertungsprojekte

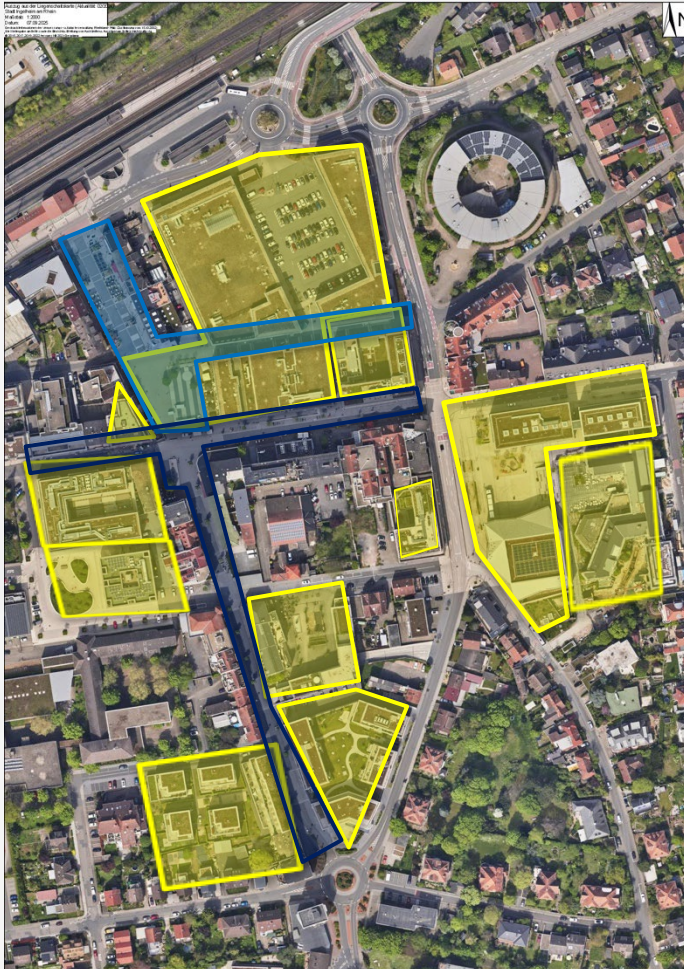
Bis zu 15.000 € für die anfallenden Kosten
bei der Entwicklung eines LEAP bzw. BID.
(Förderquote 90 %)

Bis zu 150.000 € über fünf Jahre für die
Aufwendungen eines LEAP-Managers.
(Förderquote 90 %)



Die Innenstadt von Ingelheim

Chronologie



© Aerowest 2025, eigene Darstellung

- ➔ 2009 Friedrich-Ebert-Platz
- ➔ 2011 Neue Mitte
- ➔ 2015 H&M und ibb-Hotel
- ➔ 2015 Tassilo Quartier
- ➔ 2016 Ebert-Carré
- ➔ 2016 DLG
- ➔ 2017 Mediathek
- ➔ 2017 WBZ + KING
- ➔ 2021 Lavendelkreisel
- ➔ 2023 Erweiterung Fußgängerzone
- ➔ 2024 ehem. DB-Gebäude

status quo



Quelle: Endbericht zur Evaluation der Erweiterung der Ingelheimer Fußgängerzone, GMA 2025, © Open Street Map

Herausforderungen unserer Innenstadt

Allgemeine Zeitung Ingelheim, 03.09.2025



Was halten die Ingelheimer von der vorzeitigen Amtsniederlegung des Oberbürgermeisters und den Änderungen in der Fußgängerzone gehört.

Lob für Entwicklung



Von Leonie von Egloffstein

INGELHEIM. Fragt man Ingelheimer, was sie an ihrer Stadt stört, erntet man zunächst vor allem eines: nachdenkliches Zögern. Erst alle befragten De-

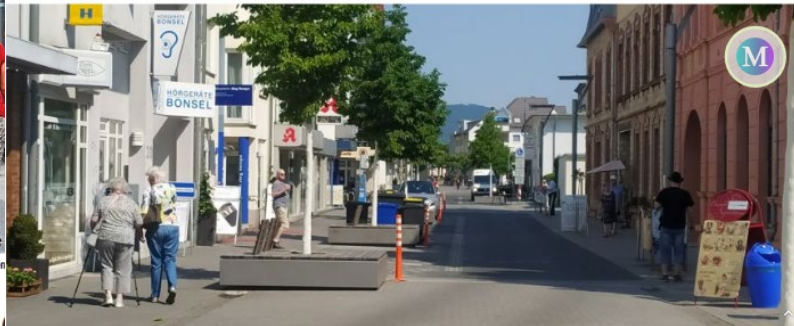


tragen wesentlich zur Identität der Stadt bei. „Es gibt immer etwas zu tun“, fasst Karmen D. zusammen. Darüber hinaus heben mehrere Bürger die gute Erreichbarkeit von Einrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten sowie die Vielfalt des kulturellen Angebots hervor. Bei betonen sie die Bedeutung eines ausgewogenen Verkehrs: Nicht zu städtisch, nicht zu dörflich, lebendig, aber nicht überfordernd. Auch im Bereich Gastronomie gibt es viele positive Stimmen: Lisa K. ist besonders gerne im MajaKaffee, das sie als einen ihrer Lieblingsorte nennt. Joschua B. schätzt die zentrale Küche, wie etwa im neuen Engel. Allerdings fällt auch ein Kritikpunkt ein: „Nachtleben in Ingelheim findet er als wenig einladend. Die Barszene sei ihm zu trüben und abgegrenzt“. Er wünscht sich eine „Belebung des Nachtlebens“ mit modernen Locations. Auch Karmen D. K. hervorhebt, doch äußern viele Bürger weiterhin Raum für Verbesserungen. Insbesondere Frau Sänger hebt hervor, dass der öffentliche Nahverkehr zuverlässiger und umfassender werden müsse. Sie spricht sich für einen Ausbau des Verkehrsnetzes aus und kritisiert die mangelnde Verlässlichkeit der Bahn. Verspätungen und Zugausfälle kämen ihrer Erfahrung nach immer wieder vor und würden die Mobilität einschränken. Neben der Mobilität spielen für viele Ingelheimer aber auch gestalterische Aspekte des Stadtbildes eine wichtige Rolle. Karmen D. hebt besonders die schöne und gepflegte Innenstadt hervor, die ihrer Meinung nach einen positiven Gesamteindruck vermittelt. Anders sehen das zwei ältere Herren aus Ingelheim, denen vor allem die Gestaltung der Innenstadt negativ auffällt. Sie wünschen sich mehr Grünflächen in der Innenstadt und kri-

Allgemeine Zeitung Ingelheim, 24.07.2025

Klein, charmant und voller Leben?

Bewohner berichten, was ihnen an Ingelheim gefällt – und was nicht / Es bleibt Luft nach oben



Ingelheim

NEUBAU

Ärger um die neue Fußgängerzone in Ingelheim

Freude und Empörung, so kann man die Emotionen etlicher Ingelheimer beschreiben, wenn es um die neue, erweiterte Fußgängerzone geht. Welche Vorteile hat die Erweiterung und was wird daran kritisiert?

www.merkurist.de, 18.06.2023

Strukturwandel im Einzelhandel



Quelle: Foto Stadt Ingelheim

- Strukturwandel im Einzelhandel geht vor allem zulasten innenstadtrelevanter Sortimente und inhabergeführter Fachgeschäfte
- Auswirkungen der Krisen
- Nachfolgeproblematik

Entwicklungen auf Nachfrageseite



© Angelika Stehle, Stadt Ingelheim

- ➔ Konsumgewohnheiten im Wandel:
 - Älter werdende Gesellschaft
 - Preissensibilität
 - Ausdifferenzierung der Nachfrage

- ➔ Nutzungsverschiebung:
 - Shopping ist nicht länger einzig dominierender Besuchsgrund
 - Steigende Relevanz der Gastronomie

Herausforderungen im Überblick

Hitze 

Folgen und Risiken

Wann wird es besonders gefährlich?

- an heißen Tagen, wenn die Maximaltemperatur mindestens 30 °C beträgt
- in Kombination mit Tropennächten, in denen die Temperaturen nicht unter 20 °C sinken
- über mehrere Tage – Hitzewelle
- gefühlte Temperatur ist oft höher

Wer ist besonders betroffen?

- Menschen ab 65 Jahre und pflegebedürftige Menschen, besonders Alleinstehende
- Säuglinge und Kleinkinder
- Menschen, die auf Hilfe anderer angewiesen sind
- Menschen unter bestimmter medikamentöser Behandlung
- chronisch oder akut Kranke
- Konsumenten von Alkohol und Drogen allgemein
- Menschen, die im Freien Arbeiten oder Sport treiben

Warum ist Hitzebelastung ein Problem?

- bei Hitzewellen kann der Körper nachts nicht mehr abkühlen und sich von der Belastung erholen
- bestehende Herz-Kreislauf-Erkrankungen können sich verschlimmern oder entstehen
- Gefahr der Dehydratation
- besonders im Alter kann der Körper sich nicht mehr gut an Hitze anpassen (Körperregulation ist verlangsamt, Durstgefühl ist geschwächt)
- kann zu lebensbedrohlichen Hitzeerkrankungen kommen (z.B. Hitzschlag oder Hitzekollaps)
- Risiken und Symptome sind nicht umfassend bekannt – daher werden diese oftmals unterschätzt und notwendige Schutzmaßnahmen nicht ergriffen

Mögliche Symptome

- Übelkeit und Erbrechen
- Schwindel / Kreislaufprobleme
- Kopfschmerzen
- Bewusstlosigkeit
- Lethargie / Verwirrtheit
- gerötete Haut
- veränderter Puls / Blutdruck

Akute Hitzeerkrankungen, Notfälle

- Hitzschlag
- Hitzekollaps
- Hitzerschöpfung
- Dehydratation

Quelle: Umweltbundesamt (Umwelt und Gesundheit) und Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)



- ➔ Erhalt der Angebotsvielfalt
- ➔ aktive Begleitung des Strukturwandels
- ➔ Profil der Stadtmitte schärfen
- ➔ Innenstadt als Treffpunkt



© Angelika Stehle, Stadt Ingelheim

- ➔ Klimafolgenanpassung
- ➔ Erhalt/Schaffung von Aufenthaltsqualität

Zukunftswerkstatt Ingelheimer Mitte

08.09.2025, 18.30 Uhr, Foyer der Sparkasse Rhein-Nahe
Ideensammlung für eine lebendige Ingelheimer Innenstadt

Ihre Meinung ist gefragt!

- ➔ Bitte scannen Sie den QR-Code oder gehen Sie auf menti.com und geben dort den **Code 8655 6186** ein.



Was sind Ihrer Meinung nach die Stärken der Ingelheimer Innenstadt?



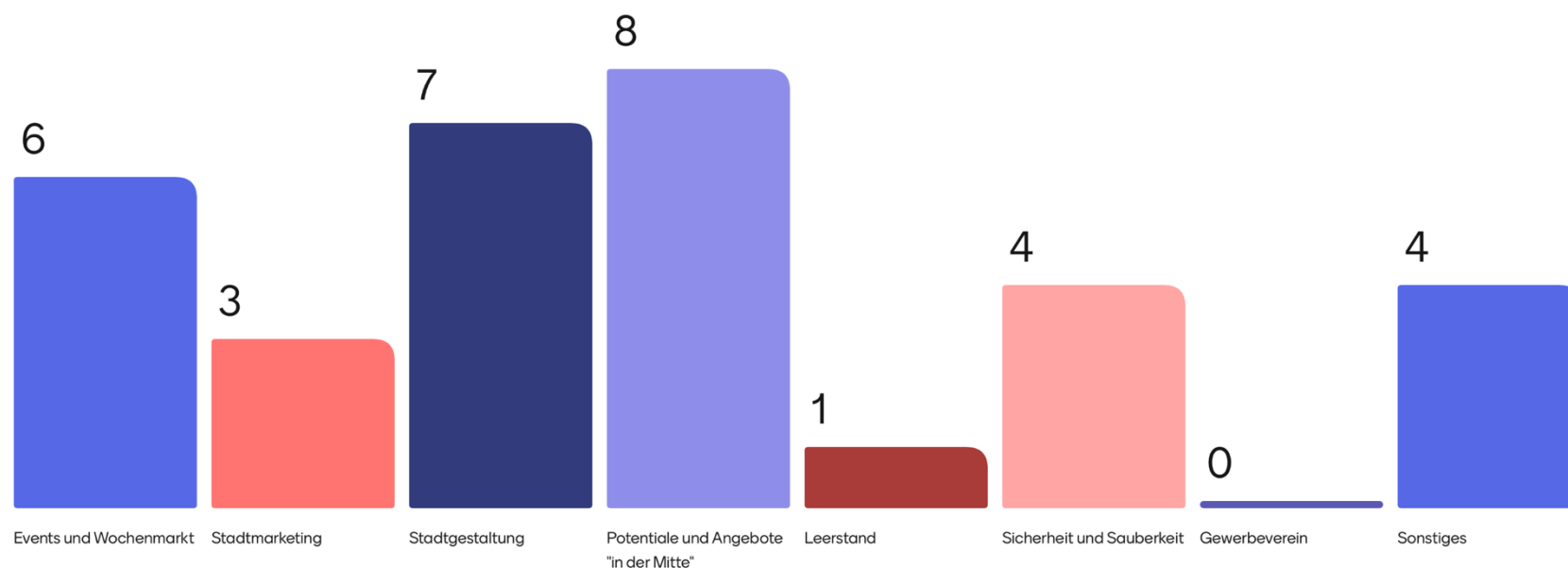
Welchen Chancen und Perspektiven sehen Sie für die Innenstadt? Welche Potentiale gibt es?



Zukunftswerkstatt Ingelheimer Mitte

08.09.2025, 18.30 Uhr, Foyer der Sparkasse Rhein-Nahe
Ideensammlung für eine lebendige Ingelheimer Innenstadt

Welches Thema hat für Sie die höchste Dringlichkeit?



Sie haben Sonstiges ausgewählt? Was ist das für Sie?

zukünftige wärmeversorgun
mehr döner flächenbereitstellung
sicherheit und sauberkeit aufenthaltsqualität präsens kunst
slogan zusammenkunft anpassungen an den klimaw
begrünung und aufenthalts schöne fronten
ankermieter stadtgrün
little istanbul vermeiden
imagekampagne überregiona



Potenziale
und Angebote
in der Mitte
①

- Angebote wie Feste und Weihnachtsmarkt ausbauen
- Identität für Innenstadt

Bahnhof
verschönern

Sauberkeit &
Sicherheit
erhalten

Wassersäule zu
Kindesfreundlicher
Klimaoase

Late Night
Shopping
als Events

Mediatheksplatz
schattig & kind-
gerecht

Rahmenplan
„Glocke“ umsetzen

KUNST IM ÖFF.
RAUM
KOOPERATION
KUNSTVEREIN?

VEREINE IN
DIE STADT HOLEN
CHÖRE!

Alle EZH gemeinsam
Aktion od. Belohnung wie
z.B. Fasnacht

Events während
Öffnungszeiten EZH

Themenmärkte
z.B. Töpfermarkt od.
Frühz. Markt

EVENTS auch auf
FEP + FNP
Freizeit - Ebn - PE + Fr-Ng-PE

eine
Idee im
Fokus

Idee

Synergieeffekte
herstellen

Absprache unter
Gastronomen zur
Erweiterung öffentl.
Lebens

Beteiligte

Gesamtbetriebe
- Stadtverwaltung
- Vereine + Ehrenamt
- Stadtteile
- u. v. m.

Angebot für
Jugendliche u.
Junge Leute 20

Kosten

keine
zusätzlichen

Umsetzungsschritte

Netzwerke stärken
oder schaffen

Terminbestimmung
bei Events mit
Stadtteilen

1. Potentiale und Angebote in der Mitte

- ➔ Angebote wie Feste und Weihnachtsmarkt ausbauen
- ➔ Identität für Innenstadt
- ➔ Bahnhof verschönern
- ➔ Mediathekplatz schattig & Klimagerecht
- ➔ Events während Öffnungszeiten EZH
- ➔ Sauberkeit & Sicherheit erhalten
- ➔ Rahmenplan „GRÜN“ umsetzen
- ➔ Vereine in die Stadt holen – Chöre!
- ➔ Themenmärkte z.B. Töpfermarkt oder Französischer Markt
- ➔ Wassersofa zu Kinderfreundlicher Klimaoase
- ➔ Kunst im öffentlichen Raum – Kooperation Kunstverein?

1. Potentiale und Angebote in der Mitte

- ➔ Alle EZH gemeinsame Aktion oder Deko wie z.B. Fußmatte
- ➔ Events auch auf FEP + FNP – Friedrich-Ebert-Platz + Fr-Nj-Platz
- ➔ Late Night Shopping als Events

1. Eine Idee im Fokus

➔ Idee:

- Synergieeffekte herstellen
- Absprache unter Gastronomen zur Erweiterung Öffnungszeiten

➔ Beteiligte:

- Gewerbebetreibende, Stadtverwaltung, Vereine + Ehrenamt, Stadtteile u.v.m
- Angebot für Jugendliche und junge Leute?

➔ Kosten:

- Keine zusätzliche

➔ Umsetzungsschritte:

- Netzwerke stärken oder schaffen
- Terminabstimmung bei Events mit Stadtteilen



Events + Wochenmarkt (2)

Brauchen wir
mehr Events?
Wie hoch ist die
Nachfrage?

Weinstand Markt
Lagerungsstelle
Vinodiv

An VOS ganze
Innenstadt / Fußgängerzone
nutzen

ERWEITERUNG
MARKTANGEBOT
! AUCH SAMSTAGS !

Mittwochs-Markt
Kleinumfrage
Zeitraum ändern 18h
+ Weinstand?

Sport - Gymnastik
Events / Wettbewerb

Themenmärkte
z.B. Töpfermarkt

Wanderer
Wochenmarkt

wieder
Public Viewing

Open Air Kino

Alten - Markt

Events auf Penate-
Wochen - Plätze
(vor Medienmarkt)

Tanz - Events /
Piraterie

Offen Bühne / n
(ähnlich Kaffee Vapote)

Wein - Pils auf allen
Plätzen ...

Gemeinsames De-
Stad wie Kolo
auch wechselnde Stand-
orte!

eine
Idee im
Fokus

Idee

Kunst - Rallye
(Bsp. wie Lichtbilder)

Events während E2H
öffnungszeiten und
ungetestet

Beteiligte

Künstler
Gastronomen
Einzelhändler
Touristen - Info

Kunstverein
Stadtmarketing
Wirtschaftsförderung

Jugendheim Aktiv

Kosten

Werbemittel

Umsetzungs-
schritte

- Ziel definieren
- Plan erstellen
- Team zus. fügen
- Sponsoren finden

2. Events und Wochenmarkt

Brauchen wir mehr Events? Wie hoch ist die Nachfrage?

- ➔ Erweiterung Marktangebot: Auch Samstags!
- ➔ Wandernder Wochenmarkt
- ➔ Events auf Renate-Wertheim-Platz (vor Mediathek)
- ➔ Wein-Pirsch auf allen Plätzen
- ➔ Mittwochs-Markt Meinungsumfrage: Zeitraum ändern 18:00 Uhr + Weinstand?
- ➔ Wieder Public Viewing
- ➔ Tanz -Events/Abende
- ➔ Gemeinsamer Weinstand vier Male! Auch wechselnde Standorte!
- ➔ Weinstand Markt → Zweigstelle Vinothek

2. Events und Wochenmarkt

Brauchen wir mehr Events? Wie hoch ist die Nachfrage?

- ➔ Sport-Mitmach-Events/ Wettkampf
- ➔ Open-Air Kino
- ➔ Offene Bühne/n (ähnlich Kaffee kaputt)
- ➔ An VOS ganze Innenstadt/ Fußgängerzone nutzen
- ➔ Themenmärkte z.B. Töpfermarkt
- ➔ After-Work-Markt

2. Eine Idee im Fokus

➔ Idee:

- Kunst-Rallye (Bsp. Wie „Lichtblicke“)
- Events während EZH, Öffnungszeiten und umgekehrt

➔ Beteiligte:

- Künstler, Gastronomen, Einzelhändler, TouristenInfo
- Kunstverein, Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung
- Ingelheim aktiv

➔ Kosten:

- Werbemittel

➔ Umsetzungsschritte:

- Ziel definieren, Plan erstellen, Team zusammenfügen, Sponsoren finden

Stadtgestaltung

Fahrrad - Parkplätze
erweitern

Trinkwasser -
Spender +
RS-Fill

Schaufenster
Gestaltung

Spiel - und
Sitzmöglichkeiten

Anwertung
"Wassersofa"
mehr Sitzplätze
für Außen Gastronomie

Erweiterung
Fußgängerzone?

geordnete Bepflanzung + Wegeser
Tot ...
sauber ...

Öffentliche Toiletten

Kunst im
Leerstand

Flächen für
Streetart

eine
Idee im
Fokus

Entwicklung einer
Blüte

MOBILES GRÜN
MOBILE SITZMÖBEL

Stadtpark
Triedl-Eber-Strasse

Beschattung
z.B. Sonnensegel

begrünte
Lausengänge

Rathausplatz
entsiegeln + begrünen

Flächen-
entsiegelung

Wasserspiel-
sprinkler

Idee

Mehr grüne
Bepflanzung

Fassadenbegrünung

KLIMAOASEN

Beteiligte

Bürgeramt / Stadtplanung
private Immobilien/
LBB / HSB / IA

Kosten

Förderprogramme /
Stadt / Sponsoren

Umsetzungsschritte

Bürgerbeteiligung / An-
sprechung / Pflege



Ingelheim
am Rhein

3. Stadtgestaltung

- ➔ Fahrrad-Parkplätze erweitern
- ➔ Trinkwasser-Spender + RE-Fill
- ➔ Schaufenster Gestaltung
- ➔ Spiel und Sitzmöglichkeiten
- ➔ Aufwertung „Wassersofa“
- ➔ Mehr Sitzplätze für Außengastronomie
- ➔ Erweiterung Fußgängerzone?
- ➔ Geordnete Beschilderung + Wegweiser: rot, weiß, schwarz
- ➔ Öffentliche Toiletten
- ➔ Kunst im Leerstand
- ➔ Flächen für Streetart

3. Eine Idee im Fokus

➔ Idee:

- Etablierung einer Blüte
- Mobiles grün, mobile Sitzmöbel
- Begrünte Laubengänge
- Stadtpark, Friedrich-Ebert-Straße
- Beschattung z.B. Sonnensegel
- Wasserneben-Sprüher
- Rathausplatz entsiegeln +begrünen
- Fassadenbegrünung
- Klimaoasen
- Mehr grüne Bepflanzung

3. Eine Idee im Fokus

- ➔ Beteiligte:
 - Grünamt/Stadtplanung, private Immoeigentümer/WBI/HBB/IA
- ➔ Kosten:
 - Förderprogramme/Stadt/Spender
- ➔ Umsetzungsschritte:
 - Baugenehmigung/Ausschreibung/Pflege



Sicherheit + Sauberkeit

"Dreck was Tag"

Bahnhof und
Umgebung
"Hot Spot"

angemessene
Diebstahlrisiko für
Fahrräder + E-Koffer
→ eher Langsamver

Plakatwerbung
mit Aufruf zu
Sauberkeit + Sicher
heit

Einheitliche Zeiten
der Schaufenster-
Beleuchtung

Kampagne
"Aufeinander
Achten"

Security
Dienst
erhalten

Gutschein Toiletten
"Sanifair"

Kameras im
großen Fahrrad-
stellbereich

mehr
Fahrradständer

eine Idee im Fokus

Idee

Beteiligte

Kosten

Umsetzungs-
schritte

GRAFFITI

GRAFFITIS
STEUERN /
PLATZ SCHAFFEN

SCHULEN / KITAS /
VEREINE gehalten
Überzieher für Stromkasten

PROTIS FÜR
STREET ART

80 € /
pro Überzieher
pro Stromkasten

1. Anschaffung
2. Beteiligte anfragen
3. (Kampagne vergeben)
4. Wechselintervall Bedarf

4. Sicherheit und Sauberkeit

- ➔ „Dreck weg Tag“
- ➔ Angemessene Geschwindigkeit für Fahrräder + E-Roller → eher langsam
- ➔ Einheitliche Zeiten der Schaufensterbeleuchtung
- ➔ Security Dienst erhalten
- ➔ Kameras im gesamten Fahrradabstellbereichen
- ➔ Bahnhof und Umgebung „HotSpot“
- ➔ Plakatwerbung mit Aufruf zu Sauberkeit + Sicherheit
- ➔ Kampagne „Aufeinander Achten“
- ➔ Gutschein Toiletten „Sanifair“
- ➔ Mehrere Fahrradständer

4. Eine Idee im Fokus

- ➔ Idee:
 - Graffitis, Steuern/Plätze schaffen
- ➔ Beteiligte:
 - Schulen/Kitas/Vereine gestalten: Überzieher für Stromkästen
 - Profis für Streetart
- ➔ Kosten:
 - 80€/pro Überzieher pro Stromkasten
- ➔ Umsetzungsschritte:
 - 1. Anschaffung
 - 2. Beteiligte anfragen
 - 3. (Kampagne vergeben)
 - 4. Wechselintervall Bedarf



Ingelheim
am Rhein

Vermachung + Imagekampagne

PARKPLÄTZE
Gute und leichte Erreichbarkeit

Fußgängerzone
große Flächen da

Moskottchen "Das ING"
Synergieeffekte Gastro - Kultur - Shop

ALLES WAS MAN BRAUCHT AN EINEM ORT!

Langzeitparken
vergünstigt

Tourist Info
gehört in die Innenstadt (bkt)
[z.B. ehemalige Sparkasse]

KULTURMEILE VERBINDUNG KAISERPFALZ ✓

ING - Fluenzer
⇒ zeigen, wie man die Innenstadt nutzen kann

Ist "Rotweinstadt" als "Marke" noch zeitgemäß?

"ALL ING ONE"
(Anzahl Slogans)

Attraktive Plätze
als Stadt überregional werben

eine Idee im Fokus
bessere Umsetzung der Marke "Rotweinstadt" z.B. Winothek, Weinstände

Idee	Weinstand mit Wiedererkennung als Rotweinstadt
Beteiligte	Winzer, Winothek, IKKK
Kosten	Weinstand 20..50.000€ Marketing ca. 200.000€ über mehrere Jahre
Umsetzungsschritte	Businessplan schreiben Überregionale Nutzung

PopUp-Weinstand in Leerstand

Betriebskosten Personal

5. Vermarktung und Imagekampagne

- ➔ Parkplätze
- ➔ Gute und leichte Erreichbarkeit
- ➔ Alles, was man braucht an einem Ort!
- ➔ Kulturmeile Verbindung Kaiserpfalz
- ➔ „All ING ONE“ (Ansatz Slogan)
- ➔ Attraktive Plätze
- ➔ Fußgängerzone
- ➔ Große Filialisten da
- ➔ Langzeitparken vergünstigen
- ➔ ING-Fluenzer → zeigen, wie man die Innenstadt nutzen kann
- ➔ Als Stadt überregional werben

5. Vermarktung und Imagekampagne

- ➔ Maskottchen „Das ING“
- ➔ Synergieeffekte Gastro-Kultur-Shoppen
- ➔ Tourisinfo gehört in die Innenstadt (Bhf) [z.B. ehemalige Sparkasse]
- ➔ Ist „Rotweinstadt“ als „Marke“ noch zeitgemäß?

5. Eine Idee im Fokus

- ➔ Idee:
 - Weinstand mit Wiedererkennung als Rotweinstadt
- ➔ Beteiligte:
 - Winzer, Vinothek, IKUM
 - Popup-Weinstand bei Leerstand
- ➔ Kosten:
 - Weinstand 20 – 50.000€
 - Betriebskosten Personal
 - Marketing ca. 200.000€ über mehrere Jahre
- ➔ Umsetzungsschritte:
 - Businessplan schreiben
 - Überregionale Nutzung